

Nissan auf neuen Wegen — Das Fastback-Coupe mit der nach oben geschwungenen Gürtellinie bringt erstmals in Japan den Quermotor und für Nissan den Frontantrieb auf den Markt.

Nissan Cherry — Japaner mit Frontantrieb

Ganz unerwartet kam die japanische **Nissan Motor Ltd.**, deren Produkte in der Schweiz unter der Marke **Datsun** in Japan eine Modellbezeichnung für Nissan-Produkte ist) bekannt sind, mit einem neuen Kleinwagen heraus, der in den Ausmassmessungen etwa dem Datsun 1200 entspricht. Sein Hauptmerkmal ist der **quer eingebaute Frontmotor**, der die **Vorderräder** antreibt. Es ist dies der erste Fronttriebsantriebsart von Honda, Mazda R 130 Coupe) und Subaru vertreten. Keine dieser Marken bekannte sich aber zum Quermotor, der bekanntlich in Europa viele Anhänger hat.

Das neue Modell, welches noch vor der Eröffnung der diesjährigen Auto-Mobiliausstellung in Tokio verkauft werden wird, trägt die Bezeichnung **Cherry**, was wohl in Anlehnung an die Modellbezeichnung **Sunny** geht, die den Japanern für den Datsun

1000 geläufig ist. Nach der aufgehenden Sonne kommen nun die für Japan nicht minder symbolhaften Kirschblüten als Modellbezeichnung zum Zuge.

Bedeutung ist auch, dass Nissan mit dem neuen Kleinwagen erneut in diese Kategorie heruntersteigt, während im übrigen alle japanischen Marken ihre neuen Modelle nach oben ausdehnen. Nissan zielt indes mit dem Cherry auf die Kleinwagenmodelle Publica (in der Schweiz nicht lieferbar) und Corolla von Toyota und konfrontiert sie mit dem Frontantrieb.

Ferner beabsichtigt die Marke Nissan, mit diesem neuen Modell in Japan einen weiteren Beitrag zur Motorisierung breiterer Volksschichten zu leisten. Ueber die Exportpläne für dieses Modell war noch nichts in Erfahrung zu bringen. In Japan liegen die Preise für die Cherry-Modelle zwischen 410 000 und 570 000 Yen.

Variantenreiches Programm

Das Cherry-Produktionsprogramm basiert auf einem **Einheitsfahrgestell** von 233,5 cm Radstand, einer **Spurweite** von 127 cm vorn und 123,5 cm hinten sowie drei selbsttragenden Karosserien in zwei- und viertüriger Ausführung und einem Kombiwagen. Sie besitzen einheitliche Abmessungen von 361 cm Länge (Datsun 1200 Sedan 383 cm) und 147 cm Breite.

Das Lieferprogramm wird durch Sport-, de-Luxe-, Sport-de-Luxe-, GL- und X-1-Varianten noch weiter differenziert.

Europa als Vorbild

In den Cherry-Modellen werden die **Motoren** des Datsun 1000 und 1200 verwendet. Sie sind in der Leistung durch höhere Verdichtung etwas stärker. Beim 988-cm³-Motor wird die Leistung mit 58 PS (SAE) bei 6000

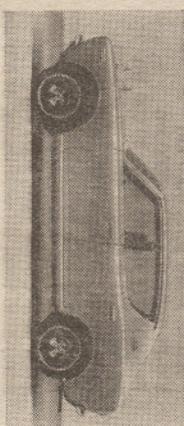
teureren GL-Modellen und jenen mit 1,2-Liter-Motor sind die Vorderräder mit **Scheibenbremsen** versehen. Die Räder tragen 12-Zoll-Reifen. Die sonst bei den kleinen Datsun-Modellen verwendete Kugelkreislauf Lenkung wird beim Cherry durch eine **Zahnstangenlenkung** verdrängt.

Sportliches Leistungsgewicht

Die Fronttriebmodelle unterbieten das **Gewicht** des konventionell gebauten Datsun 1000 um 30 bis 40 kg. Die zweitürige Ausführung wiegt je nach Ausstattung nur 610 bis 630 kg, der Sedan 625 bis 645 kg. Bei einer Leistung von 58 PS (SAE) ergibt sich ein **Leistungsgewicht** von 10,7 bis knapp über 11 kg/PS (SAE), bei den Modellen mit 1,2-Liter-Motor liegt es zwischen 7,6 und 7,8 kg/PS (SAE) und erreicht damit die Werte des Honda 800. Die **Höchstgeschwindigkeit** soll nach Werksangabe beim Modell mit 58 PS 140 km/h und beim stärkeren 80-PS-Typ 160 km/h betragen.

Im Radstand und in der **Gesamtlänge** ist die Nissan-Cherry-Karosserie nicht so knapp gehalten wie etwa die BLMC Mini, darum bot sich auch eine **viertürige** Ausführung an. Im Styling weichen die neuen Modelle ganz entschieden von den bekannten kleinen Datsun-Typen ab. Es sind **Fastback-Coupes** im modernen amerikanischen Stil, mit relativ langer Motorhaube, einem Schwung nach hinten oben an der Gürtellinie und entsprechend grossen Blechflächen über dem Hinterrad.

Die **Innenräume** sind sportlich aufgemacht. Bei den GL- und X-1-Modellen sind Liegesitze mit hohen, eingegebenen Kopfstützen und Mittelkon-

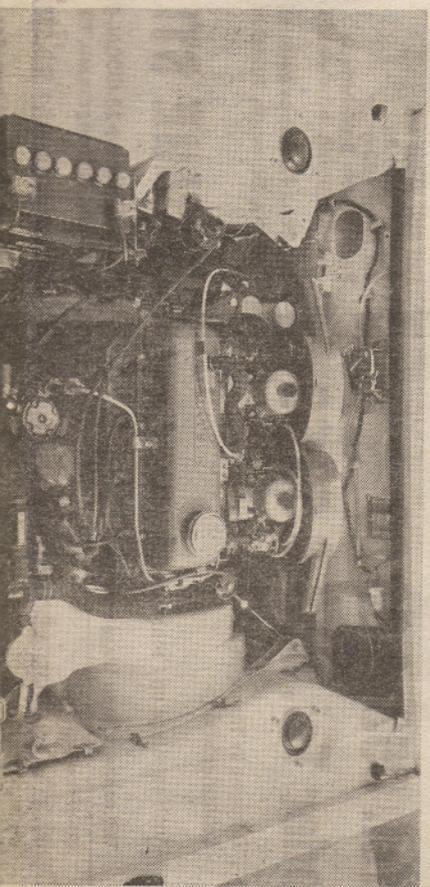


Nissan Cherry Hauptdaten

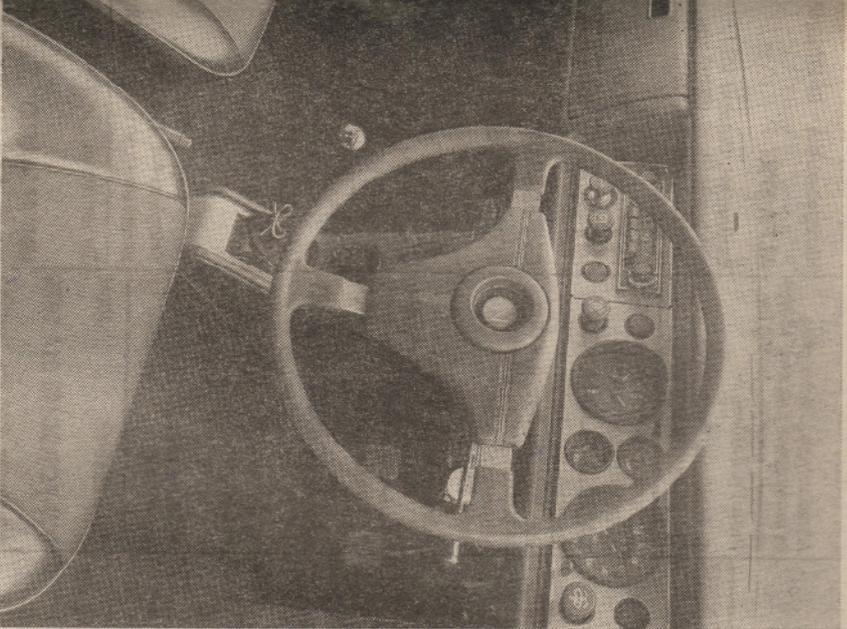
- Frontantrieb mit Quermotor.
- 1-Liter-Motor von 58 PS (SAE) oder 1,2-Liter-(Zweilitermotor) mit 80 PS.
- Drei- und Vierganggetriebe mit Stockschaltung.
- Vorderradaufhängung mit McPherson-Federbeinen, Hinten Schräglenker mit Schraubenfedern und Gasstossdämpfern.
- GL- und X-1-Typen mit vordern Scheibenbremsen. Alle mit Zweikreisbremssystem ohne Servo.
- Zwei- und viertürige, vierplatzige Karosserien.
- Fastbackhecklinie.

solen serienmässig. Die innenarchitektonischen Vorteile der Bauart mit Frontantrieb kommen hauptsächlich im Wegfall des Kardantunnels und in der tiefen Lage des Fussbodens zur Geltung. Reichliche Polsterungen am Armaturenbrett und am Zweispichenlenkkrad verraten dies durch die Exportanforderungen erworbene Geschick der Japaner für die Belange der passiven Sicherheit im Innern der Wagen.

Kiyoshi Takagishi



... die Preise für die Cherry-Modelle zwischen 410 000 und 570 000 Yen.



Lenkradpolster vor grossen Armaturen — Das Cockpit des Nissan Cherry mit 1,2-Liter-Motor von 80 PS. Serienmässig mit Radio und Drehzahlmesser. Die Stockschaltung betätigt das Vierganggetriebe im Fronttrieblock.

ker. Beim 988-cm³-Motor wird die Leistung mit 58 PS (SAE) bei 6000 U/min und das höchste Drehmoment mit 8 mkg bei 4000 U/min angegeben, beim 1171-cm³-Motor soll die Leistung 80 PS (SAE) bei 6400 U/min und das höchste Drehmoment 9,8 mkg bei 4400 U/min erreichen.

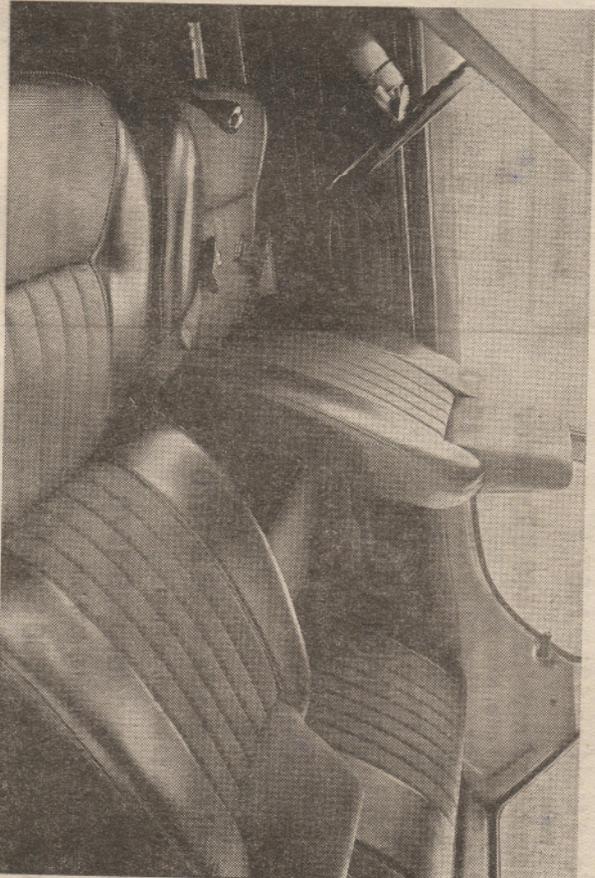
Die Konstruktion des **Antriebsblocks** lehnt sich an europäische Vorbilder, insbesondere an die BLMC-Bauart, an. Am Quernotor ist die Kupplung angebaut, und von dort wird der Antrieb über ein Zwischengetriebe auf das hinter dem Motor angeordnete Schaltgetriebe und das Differential übertragen. Der Motor liegt vor der Vorderachse.

Für den 1-Liter-Motor können wahlweise **Drei- oder Vierganggetriebe** verwendet werden, der 1,2-Liter ist nur mit einem Vierganggetriebe lieferbar. Die beiden Vierganggetriebe weisen im Vergleich zueinander in den Gängen unterschiedliche Abstufungen auf. Auch die Achsuntersetzungen sind verschieden.

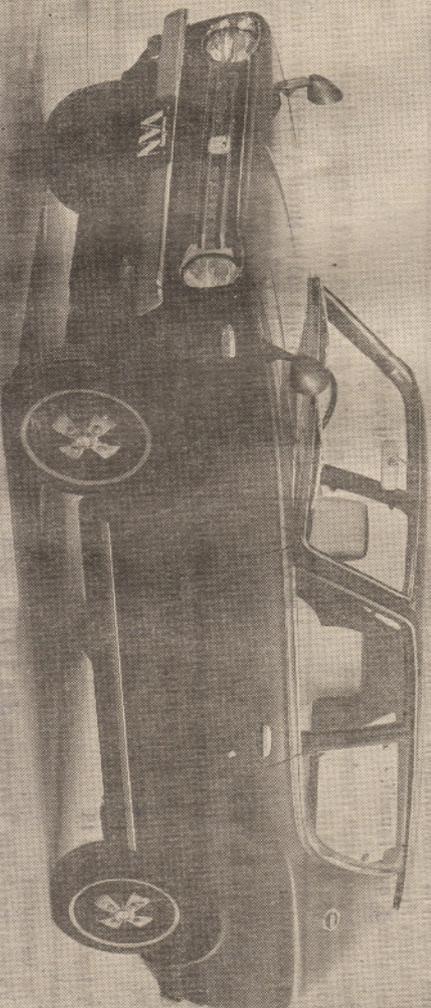
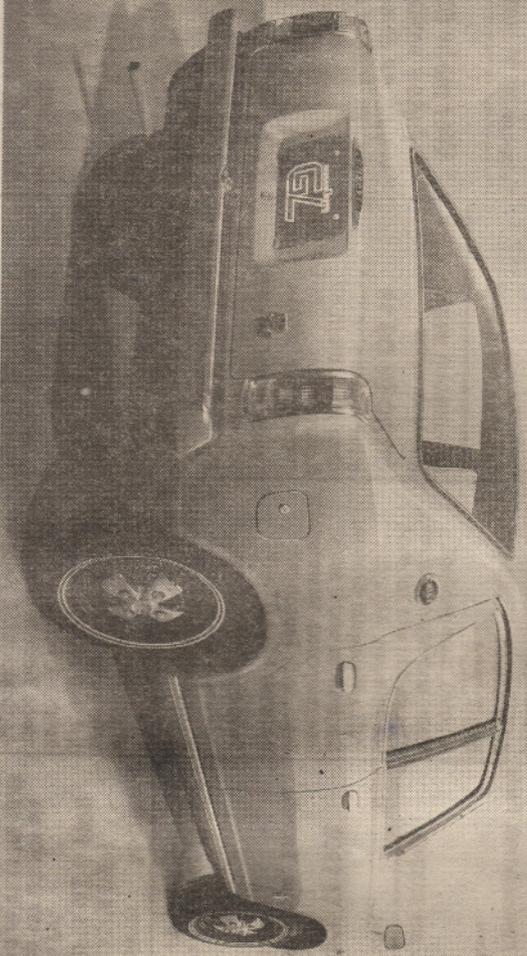
Sämtliche Räder sind **unabhängig** aufgehängt. Vorne werden **Federbeine** in der McPherson-Bauart (drehbares Führungsrohr mit Schraubenfedern) und hinten **Schräglenker** mit Schraubenfedern angewandt. Ein interessantes Detail ist der Einbau von Stossdämpfern mit Gaspolster an der Hinterachse. Alle Cherry-Modelle besitzen **Zweikreis-Bremsysteme**. Bei den



Neu für Japan — Quergestellter 1,2-Liter-Vierzylinder mit zwei Ventilen aus dem Datsun 1200. Leistung 80 PS. Der Motor liegt vor der Vorderachse, der Motorraum ist länger als bei frontalen Wasserpumpen. Interessant ist der völlig verschaltete Ventilator des frontalen Wasserpumpen.



Sport de-Luxe — Reich gepolstertes Interieur im Nissan Cherry. Liegestühle mit Kopfstützen und Sicherheitsgurten.



... den Cherry mit 4 Türen — Der Radstand reicht knapp aus, um die beiden Seitentüren unterzubringen. Die Heck-

Nissan Cherry als Kombi — Durch das flach ausgezogene Dach und den Einbau einer Heckklappe entstand eine